



Foto: J. Poll

Gemeinsam mit Frau Neumann haben dieses Jahr wieder einige Eltern ein Stiftemäppchen gefilzt und zuhause fertig gestellt

## BLICK.RICHTUNG.EINSCHULUNG.

Ich habe einen Traum.

In meinem Traum betrete ich einen wunderschönen, festlichen Saal. Die Blickrichtung ist klar: Vor mir ist eine große Bühne. An meiner Hand geht mein 7-Jähriger. Es ist Einschulungstag. Wir gehen fast andächtig an einen für uns vorgesehen Platz und setzen uns. Langsam füllt sich der Saal mit Kindern, Eltern, Lehrer\*innen, Verwandten und Freunden. Ich spüre überall Vorfreude.

Die zukünftige Klassenlehrerin geht auf die Bühne und ich weiß, sie ruft gleich die Kinder mit Namen auf. Ich merke, wie ich unruhig werde. Freud und Leid scheinen ganz dicht beieinander zu liegen. Panik keimt auf und ich frage mich kurz: Kann ich loslassen?! Kann er loslassen?! Geht er alleine auf die Bühne. Geht er überhaupt? Ist es die richtige Lehrerin, sind es die richtigen Kinder, ist es der richtige Platz für ihn...?!

Sein Name erklingt. Wir lassen einfach los. Er nimmt seinen Schulranzen, geht auf die Bühne, durch den Blumenbogen. Kein Zögern. Kein Umdrehen. Er gibt seiner Lehrerin die Hand und ich weiß: Alles richtig!

Leise Tränen der Freude und ein bisschen Wehmut lasse ich zu. Ich weiß ganz genau: Es ist der richtige Platz. Es ist SEIN Platz.

Die Schulgemeinschaft singt vom goldenen Band, das uns verbindet...Die Klasse verlässt den Saal zur ersten Schulstunde.

Ich spüre noch einen Augenblick nach und höre die Stimme einer Mutter: „Brauchst Du auch erst mal einen Kaffee?“

Ich wache auf und alles ist gut.

Julia Lohner

## Einschulung

Am 16.09.2022 ist Einschulung unserer neuen ersten Klasse! Wir freuen uns sehr 34 Schüler\*innen und ihre Klassenlehrerin Frau Florence Springer an unserer Schule begrüßen zu dürfen!

Die feierliche Einschulung findet im Großen Saal um 10 Uhr statt und ist für alle Eltern geöffnet.

Wir vom Blickpunkt wünschen den Kindern und ihrer Klassenlehrerin einen WUNDER-vollen Start an unserer schönen Schule.

## **DAS KIND IN EHRFURCHT AUFNEHMEN, IN LIEBE ERZIEHEN, IN FREIHEIT ENTLASSEN. (R.STEINER)**

In den allerletzten Tagen der Sommerferien wurde ich vom Blickpunkt-Team gebeten, zum Schuljahresbeginn und zur bevorstehenden Erstklasseinschulung ein paar Gedanken zu diesem Leitspruch von Rudolf Steiner niederzuschreiben. Ein hohes Ideal und ein großer Auftrag stecken bereits in diesen wenigen Worten. Ich möchte vorläufig aber nur die erste Aussage in diesem Spruch näher anschauen, nämlich,

„Das Kind in Ehrfurcht aufnehmen,...“.

Es schließen sich daran mit Sicherheit bei jedem Menschen ganz unterschiedliche Gedanken und Empfindungen an und jeder hat seinen eigenen Begriff von dem, was Ehrfurcht für ihn bedeutet. Pablo Picasso sagte: „Wenn es nur eine einzige Wahrheit gäbe, könnte man nicht hundert Bilder über dasselbe Thema malen.“ Im Sinne Picassos vermag ich - so kurz vorm Schulstart - lediglich eine erste Skizze und vielleicht noch kein vollständiges Bild anzufertigen.

Was ist Ehrfurcht? Wie kann ich ein Kind in Ehrfurcht aufnehmen?

Mein erster Gedanke ist, dass ich in einer bestimmten Weise innerlich gestimmt sein muss, um ein Kind ehrfürchtig aufzunehmen. Für mich spielen tiefe Achtung vor seiner Individualität eine Rolle und dem Kind gegenüber eine grundlegend fragende Haltung einzunehmen: Wer bist du, was bringst du mit, was hast du vor, was wünschst du dir von mir?

Als Lehrerin nehme ich das Kind zum ersten Mal bei der Einschulung in Empfang, nämlich dann, wenn es – kurz gesagt – emotional, sozial, kognitiv und motorisch reif genug dafür ist, sich im Verbund einer großen Gemeinschaft Stück für Stück die Kulturtechniken anzueignen. Doch dabei bleibt es ja nicht alleine. Um dem Kind gerecht werden zu können, muss ich möglichst auch in eine wirkliche Begegnung mit ihm gelangen.

Das Kind ist geprägt durch seine bisherige Umgebung - durch seine Eltern, Verwandten, Nachbarn, durch den Kindergarten usw. Aber nach meinem Verständnis bringt es noch viel mehr mit, als nur diese Prägung, nämlich ureigenste Anliegen aus dem Vorgeburtlichen, aus vorherigen Erdenleben. Denn in der Waldorfpädagogik geht man im Allgemeinen davon aus, dass jeder Mensch nicht nur einmal da ist, sondern einige Leben lebt und diese jeweils gründlich, zwischen Tod und neuer Geburt, verarbeitet. Rudolf Steiner betonte in seinem Kurs, den er zur Begründung der Waldorfpädagogik 1919 vor den künftigen Lehrerinnen und Lehrern hielt, dass sie bei ihrer Aufgabe mit einem lebendigen, ewigen Wesenskern im Menschen zu rechnen und umzugehen haben und ihre Unterrichtsmethoden daran orientieren sollen.

Ich habe an mir erleben können, dass ich, wenn ich mit einer solchen inneren Haltung einem Kind gegenüber-

trete, ihm eine erweiterte Achtung entgegenbringe, die für mich viel mit Ehrfurcht zu tun hat. Indem ich das Kind mit einer innerlichen Frage begleite, mich aktiv für es interessiere, versuche, es wirklich zu hören und nicht sogleich zu beurteilen, wenn ich mir also Zeit nehme, es allmählich kennenzulernen, kann ich hoffentlich immer besser erfassen, wie ich es in seiner Entwicklung stärken und unterstützen kann.

Einen jungen Menschen in Ehrfurcht aufzunehmen, bedeutet für mich aber auch, ihn nicht nur in dem ersten Moment, wo er durch das Blumentor in die Erste Klasse schreitet, mit Ehrfurcht zu empfangen, sondern ihn möglichst jeden Tag immer wieder neu aufzunehmen und bis in die Oberstufe hinein meine Achtung und meinen Respekt vor seiner Persönlichkeit weiter zu entwickeln. Machen wir uns nichts vor: Kaum einem Menschen wird dies tagtäglich und durchgehend gelingen! Nicht immer hat ein Lehrer, eine Lehrerin jeden einzelnen Schüler, jede einzelne Schülerin voll im Bewusstsein und finden wirkliche und tiefgründige Begegnungen statt - obwohl es da gewisse Ansprüche und auch Methoden gibt, sich jedes Kind regelmäßig vor das innere Auge zu führen. Ich jedenfalls schaffe das beileibe nicht! Von diesem Ideal bin ich, trotz aller Mühen, noch weit entfernt... Meine Grundeinstellung und Überzeugung jedoch, dass jedes Kind, jeder Jugendliche sein individuelles Geheimnis mit durch die Klassenzimmertüre hineinbringt und eben kein unbeschriebenes Blatt ist, helfen mir dabei, mich immer wieder daran zu erinnern und mich dazu aufzufordern, das Kind stets mit dieser Stimmung, also in „Ehrfurcht aufnehmen“ zu wollen...

So jedenfalls haben wir „Waldis“ es uns auf die Fahne geschrieben!

Die anderen beiden Aussagen - dass Erziehung in Liebe und Entlassung in Freiheit stattfinden sollen - sind weitere Anliegen der Waldorfpädagogik, die zu einem anderen Zeitpunkt betrachtet werden können, gerne auch von anderen Kolleg\*innen.

Schließen möchte ich mit einem Zitat der US-amerikanischen Psychotherapeutin Virginia Satir (1916-1988), die für meinen Geschmack sehr schön zum Ausdruck bringt, wie Begegnung gelingen kann:

**„ICH GLAUBE DARAN, DASS DAS GRÖSSTE GESCHENK,  
DAS ICH VON JEMANDEM EMPFANGEN KANN, IST,  
GESEHEN, GEHÖRT, VERSTANDEN UND BERÜHRT ZU  
WERDEN.  
DAS GRÖSSTE GESCHENK, DAS ICH GEBEN KANN, IST,  
DEN ANDEREN ZU SEHEN, ZU HÖREN, ZU VERSTEHEN  
UND ZU BERÜHREN.  
WENN DIES GESCHIEHT, ENTSTEHT KONTAKT.“**

Heidi Tillmann



## WOW – WORLD OF WALDORF

Die Gesellschaft mitgestalten  
Am WOW-Day sammeln Waldorf-Schüler\*innen durch ihre Arbeit und ihr Engagement, Spenden für Waldorf- oder Sozialinitiativen und sind somit Teil eines Aktionstages für eine bessere Welt. Denn bei weitem nicht in jedem Land werden Schulen in freier Trägerschaft staatlich unterstützt. Die Einnahmen aus dem WOW-Day finanzierten in der Vergangenheit ganz Grundlegendes, wie z.B. Tische oder Stühle für eine Waldorfschule in Armenien, einen Wassertank für eine Schule in Afrika oder die Reparatur kaputter Stromleitungen in Brasilien.

WOW-Day an der Waldorfschule Wangen  
Auch unsere Schule beteiligt sich seit Jahren an der Aktion. Ab Klasse 7 (eventuell auch 8) organisieren sich die Schüler\*innen ihren Arbeitsplatz selbständig. Die unteren Klassen werden klassenintern eine Aktion starten. Die Tätigkeiten sind vielfältig: Von Gartenarbeit über Keller- oder Hausentrümpelungen, Apfeelernte, Straßenmusik oder Verkauf von Selbstgemachtem, ist alles dabei. Im letzten Schuljahr konnten wir dadurch mit 4902,54€ WOW-Day Projekte der „Freunde der Erziehungskunst“ unterstützen.

## ARBEITSPLÄTZE GESUCHT!

## IN DIESEM JAHR IST DER WOW-DAY AN UNSERER SCHULE AM 30.9.2022.

Wer einen Arbeitsplatz anzubieten hat darf sich gerne bei mir, Waltraud Morlok – morlok@waldorfschule-wangen.de – melden oder beim jeweiligen Klassenlehrer. Entsprechende Arbeitsverträge werden ausgeteilt - diese Aktion ist rechtlich abgesichert. Für unsere Kinder ist es wichtig zu sehen, dass ihr Engagement dabei hilft, die Welt mitzugestalten! Jedes Jahr arbeitet ein kleiner Kreis an Schüler\*innen bei den Vorbereitungen mit und entscheidet am Ende, welche Projekte unterstützt werden.

Unter diesem Link sind Projekte, die wir in der Vergangenheit unterstützt haben:  
<https://www.freunde-waldorf.de/waldorf-weltweit/einrichtungen-weltweit/afrika/ghana/ghana-cosmos-centre/>

## WIR FREUEN UNS AUF ZAHLREICHE ARBEITSPLATZ-RÜCKMELDUNGEN!

Waltraud Morlok

P.S.: Da eine Gegenleistung in Form von Arbeit erfolgt, kann keine Spendenquittung ausgestellt werden.

Freie Waldorfschule Wangen e.V.

## KINDERSACHEN BASAR

MIT KAFFEE UND KUCHEN

Falls du Kleidung verkaufen möchtest:  
Alle Infos zur Nummernvergabe, **Ab- und Rückgabe**  
der Kindersachen findest du unter:  
[www.basar-wangen.de](http://www.basar-wangen.de)

**WANN?** 24.9.22 VON 13:30-16:00 UHR  
**WO?** FESTSAAL DER WALDORFSCHULE  
WANGEN  
**WAS?** KINDERKLEIDUNG UND SPIELSACHEN

Rudolf-Steiner-Straße 4, 88239 Wangen im Allgäu

Liebe Schulgemeinschaft,

am 24.09.2022 ist es soweit - der Kinderkleiderbasar darf wieder stattfinden. Anmeldungen sind weiterhin möglich unter [www.basar-wangen.de](http://www.basar-wangen.de)  
Wir freuen uns über tatkräftige Helfer und Helferinnen, Listen hängen in den jeweiligen Kindergartengruppen und in der Kinderkrippe aus.  
Es darf jeder helfen, der helfen möchte!  
Tragt euch gerne zahlreich ein. Als kleiner Ansporn sei erwähnt, dass alle Helfenden bereits am Freitag Abend ab ca. 20.30 Uhr zum „Personalshopping“ kommen dürfen.

Für das Kleiderbasarteam  
Steffi Bihl

„Es ist an der Zeit!“ Goethe

VORTRAG VON  
**MARTIN VON MACKENSEN**  
Dozent, Leiter einer Landbauschule



## DIE ERDE IST IN NOT

**WAS KÖNNEN WIR TUN?  
AN MUTIGEN BEISPIELEN LERNEN**  
Danach stellen sich 5 Bio-Höfe vor

Freitag, 23. 09. 2022 um 20 Uhr Vortrag  
Freie Waldorfschule Wangen | Eintritt frei, Spende erbeten

Samstag, 24. 09. 2022 Besichtigung der Höfe  
Aichstetten, Heimenkirch, Kisslegg, Lindau, Schlachters

Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft Deutschland,  
Kaspar-Hauser-Zweig Wangen



Junge m/w Hasen abzugeben, geboren am 7. April 22.  
Bei Interesse melden bei Sorms TEL: 07522-771484

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen  
Friedrun Sorms

### Suche ein Zimmer in Wangen

Ehem. Waldorfschülerin sucht ab sofort bis 15.01.23 ein  
Zimmer zur Miete in Wangen. Ich bin auszubildende Psy-  
chotherapeutin im Praktikum.

Kontakt: lea\_schrader@gmx.de, Mobil: 0176-64942157.

DER BLICKPUNKT ERSCHEINT JEDEN ZWEITEN DONNERSTAG,  
DIE NÄCHSTE AUSGABE DEMNACH AM 29. SEPTEMBER.

BEITRÄGE BITTE BIS SPÄTESTENS AM MONTAG VOR ERSCHEINEN  
BIS 18 UHR AN [BLICKPUNKT@WALDORFSCHULE-WANGEN.DE](mailto:BLICKPUNKT@WALDORFSCHULE-WANGEN.DE)  
SCHICKEN.